

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 24 (2011)
Heft: 12

Artikel: Design : Anerkennungen und Nominierungen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-287199>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



^42_Kunstvoll Abfall recyceln: der Hocker «Trash Cube» des Designers Nicolas Le Moigne und von Eternit. Foto: Tonatiuh Ambrosetti

>44_Schwarze Elastikbänder unterteilen und prägen den privaten Basler Club.
Foto: Mark Niedermann



>41_Früchte, bunte Farben und schräge Accessoires prägen die Herbst-Winter-Kollektion 2011/12 «Kiki» der Designerin Sara Vidas. Foto: Oliver Rust



48_Seesack «P.J. Duffle Bag»
mit raffinierten Gadgets für Mann
und Frau. Foto: Sarah Maurer

42_HOCKER «TRASH CUBE» EINMALIG

Der Designer Nicolas Le Moigne hat schon öfters mit dem Faserzement-Hersteller Eternit gearbeitet. Dieser eine Auftrag war ungewöhnlich, denn der Hersteller wollte ein Objekt, das einfach zu produzieren sei und so viel wie möglich seines Materialabfalls verwende. Denn täglich entstehen Unmengen von Schneideresten, die nicht recyliert werden können. Das Resultat ist der Würfel «Trash Cube», dessen Herstellung pro Monat mehrere Tonnen Faserzement-abfall verschlingt und stolze 45 Kilogramm wiegt. Da das Restmaterial von Hand in die Werkzeugform geschichtet wird, ist jeder Hocker ein Unikat. Die Kontur mit abgerundeten Ecken sowie Boden und Deckel aus Zement bleibt gleich, doch die Seiten sehen immer anders aus. Ungewöhnlich an diesem Entwurf ist, dass er bewusst mit dem Rauen und Unperfekten spielt. Was gefällt Nicolas Le Moigne an diesem Material? «Grundsätzlich mag ich ehrliche Materialien wie Ton, Glas und Holz. Doch Faserzement ist mein Favorit. Während das Material industriell gefertigt wird, ist die Weiterverarbeitung reine Handarbeit. Dieser scheinbare Gegensatz gefällt mir sehr.» AP
»Entwurf: Nicolas Le Moigne, Lausanne
»Hersteller: Eternit, Niederurnen
»Masse: 31cm x 31cm x 36 cm
»Gewicht: 45 kg
»Preis: CHF 97.-

44_ABUSE CLUB, BASEL: ELASTISCHES RAUMKONZEPT

Tanzen, trinken, feiern, und dies ganz privat: Diesen Wunsch hat sich ein Basler Geschäftsmann mit einem eigenen Club verwirklicht. In einem unspektakulären Raum haben der Architekt Jens Müller und der Designer Thomas Wüthrich, die für Szenografie- und Innenarchitekturprojekte unter dem Label «Pantera-Pantera» zusammenarbeiten, das Lokal «Abuse» geschaffen. Dominiert wird der 330 Quadratmeter grosse und introvertierte Raum von wabenförmigen Unterteilungen. Sie bestehen aus zwanzig Zentimeter breiten, elastischen Bändern, die mit Druckknöpfen zu verschiedenen Mustern arrangiert werden. Die flexiblen Raumteiler wirken je nach Knüpfen dichter oder offener. Der Grundriss wird strukturiert durch vier «Elastik-Käfige» und drei Sitzinseln, die mit glänzendem Kunststoff überzogen sind. An der einen Längswand liegt die hinterleuchtete Bar, an einer Wand schliessen sich Sitznischen an. Die «Käfige» bilden durchlässige Räume mit einem erotischen Hauch, erinnern doch die Gitter an vergrösserte Strapsen oder Netzstrümpfe. Jens Müller und Thomas Wüthrich spielen subtil mit der Doppeldeutigkeit der Bänder und schaffen mit einfachen Mitteln eine kribbelnde Club-Atmosphäre. AP
»Entwurf: PanteraPantera, Jens Müller und Thomas Wüthrich, Basel
»Auftraggeber: Markus Weisskopf, Basel
»Material: Elastic, Starmoid, Alusion
»Total nutzbare Fläche: 372 m²

48_«P.J. DUFFLE BAG» SEESACK DELUXE

Seit 2005 vertreiben die beiden Schwestern Katka und Zuzka Griesbach siehe HP 5/11 ihre im Tessin und Norditalien genähten Taschen. Die Kollektion bietet pro Saison rund 15 Grundmodelle, die vom Leder und seiner sorgfältigen Verarbeitung leben. Es sind formal einfache Taschen, die sich als langjährige Begleiterinnen eignen, schön altern und ihren Besitzerinnen ans Herz wachsen. In der Sommerkollektion 2011 tritt zum ersten Mal mit dem «P.J. Duffle Bag» ein Unisex-Modell auf – eine edle Weiterentwicklung des herkömmlichen Seesacks. Er lässt sich nicht nur von oben, sondern mit einem Reissverschluss auch seitlich öffnen. Kleine Taschen und ein Schlüsselanhänger verstauen Accessoires, ein Griff erlaubt es, den Sack mit der Hand zu packen. Der «P.J. Duffle Bag» ist konisch geschnitten, damit



man auch einen Ordner im Innern verstauen kann. Bei der Einführung gab es die Tasche in dezenten Tönen in Glatt- und Veloursleder, im Sommer folgt das Modell mit einem gelben Körper und einem grünen Boden aus Nubuk. AP
 > Entwurf: Katka und Zuzka Griesbach, Winterthur
 > Hersteller: Griesbach Handbags and Accessories GmbH, Winterthur
 > Material: gelbes Nubukleder und khaki Glattleder (Rind)
 > Preis: CHF 820.-
 > Bezug: www.griesbachweb.com

41_KOLLEKTION «KIKI», HERBST/WINTER 2011/12:**MODISCHE VORFREUDE**

Der Winter scheint nicht gerade Sara Vidas bevorzugte Jahreszeit zu sein. Die junge Modedesignerin verwendet für ihre Herbst-Winterkollektion 2011/12 «Kiki» Früchte, die der Trägerin als Boten der kommenden, warmen Jahreszeit dienen sollen. Vorfreude ist die schönste Freude. Vidas Winterkollektion lebt von leuchtenden Farben, gemusterten Oberflächen, gehäkelten und gestrickten Accessoires. Puffärmel, grosse Kragen, geringelte und gestreifte Strümpfe prägen die Kleidungsstücke, die vom Minijup bis zum Overall reichen. Die Newcomerin verfügt über eine eigenständige und kraftvolle Handschrift. Viele Outfits wirken mädchenhaft und leicht schräg – eine zeitgenössische Garderobe für Alice im Wunderland. Bemerkenswert ist, dass Sara Vidas ihre Kollektion im Lookbook nicht nur an jungen Models, sondern auch an reifen Frauen zeigt. Sie bestärkt damit ihre Haltung, dass ausgefallene Mode nicht nur jungen Menschen vorbehalten ist. AP
 > Entwurf und Produktion: Sara Vidas, Zürich
 > Materialien: Digital Print auf Seide und Pailletten, Häkelfrüchte
 > Bezug: www.saravidas.ch

WEITERE NOMINIERUNGEN DESIGN

Fotos siehe Seite 20

- 38** Ausstellungsinszenierung «Evgenij Gunst»; Entwurf: Emly GmbH, Basel; Auftraggeber: Musikwissenschaftliches Seminar der Universität Basel
39 Backform «Universal»; Entwurf: K20, Hannover, Betty Bossi; Hersteller: Betty Bossi AG, Zürich
43 Innenarchitektur «Perron 1 Club», Brig, Entwurf: Suh + Salzmann, Rieden bei Baden; Auftraggeber: Perron 1, Brig
46 Kollektion «AW11 – Remade in Switzerland»; Entwurf: Christopher Raeburn, London; Hersteller: Victorinox, Ibach-Schwyz
47 Leuchte «Cone Light»; Entwurf: Bureau Purée, Zürich
49 Skitourenjacke «Peaks Collection»; Entwurf: Tracy Cottingham, London; Hersteller: Mammut, Seon
50 Stehbank «600»; Entwurf: Frédéric Dedelley, Zürich; Hersteller: Burri, Glattbrugg
52 Stuhl «Plan Stuhl»; Entwurf: Fabian Schwaerzler, Zürich; Hersteller: Stahl & Traum, Zürich
53 Tisch «T1»; Entwurf: Nikolas Kert, Zürich
54 Uhr «BC3 Air Racing»; Entwurf: Sebastian Pfrter, Liestal; Hersteller: Oris, Hölstein

myslidestyle.ch

Für Architekten und Designer



Wir bieten mehr.



Planung & Ausführung



Fassaden & Boden



Innenausbau & Akustik



Mauerwerk & Bauteile



Nachhaltigkeit & Innovation

Auf die Erstellung hochkomplexer Klinker- und Sichtsteinfassaden haben wir unser Fundament gebaut. Dass wir visionär denken und entsprechend planen und realisieren, beweisen wir täglich in sämtlichen Bereichen unserer Geschäftsfelder. Wir schaffen Mehrwert, mit System am Bau: www.keller-ziegeleien.ch

Keller
Mit System am Bau